Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Darubez spricht Salomon Dez yerecht schuldigt sich des
ersten warm welchez mensch semez schuld sie nicht verzicht den
rueyt vnd schuldigt an dem funfysten tay sem ayne yewis
sen In rueyt auch dez tiefel vnd auch die sund In ruyt auch
alle dise wezlt Als Salomon spricht An dem funfysten yerecht
streit fur got all die wezlt Widez die vnuezsmten spricht hez
Dauid Im psaltez hezz Ich hab dir als mein leben chund yetan
Es sol auch dez mensch wol pebarn das ez sich In dez peicht
nicht schuldig yeb dez sunden die ez nicht beyanyen hat man
ez luy vez got vnd kem In new sund Er may wol sprechen
das ez ein sunder sey warm laudez nyemant lebt an teyleich
sund Die peicht sol auch sein entzig vnd vleissig also als dez
mensch sundt als dick sol ez peichtig werden Darubez spricht
Sand dugustin So dez sunder ve offtez peicht dez sund ve schiez
ez yenad yewmt von dem almechtigen got Die peicht sol auch
yantz sein also das dez all sein sund yentzleich peichten sol man
dez almechtig got dez alle dmig volkomenleich beschaffen hat vnd
yemacht dez macht den sunder auch yesunt dez wil auch nichts
vnvolbrachts haben von dem menschen Ain frag Wie dez sun
Darubez sprechent die lerez Wir nemen die dez peichten sol
peicht zwayerlay Zum ersten ist die peicht nicht anderes
wenn ein werch dez tuyent das widez die yleichnez ist vnd
die peicht yeschieht also wenn dez sunder sich selbs In sund
leyt vnd die verzicht darumb das In nyemant anderes verseth
wez ez sey oder wem dez sunder dez sund offent dem andern
Darumb das ez desterpas erkenn vnd erfinden muy wie er
hail vmb sein sund yewinnen muy In dez mass may dez sun
dez sunderleichen amen yedm peichtig werden Phaffen oder
layen die In weisen vnd raten muyen vnd got fur In piten